

Auf dem Lopshof leuchten die Sterne

Autor und Gebärdenchor zu Gast

DÖTLINGEN • Besinnlich, kulinarisch und humorvoll geht es an den kommenden zwei Adventssonntagen auf dem Dötlinger Lopshof zu. Jeweils von 11 bis 17 Uhr lädt der Lopshof-Verein zum Sternenmarkt ein, bei dem die Besucher nicht nur Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln erwarten. Ebenfalls haben die Aktiven Kunsthandwerk und ein kleines Rahmenprogramm in petto.

Für den 4. Dezember konnte der Autor Oswald Mohr für eine Lesung gewonnen werden. Von 11 bis 12 Uhr wird er im Lopshof-Restaurant humorvoll gereimte Geschichten und Gedichte aus seinem Buch „Karl-Otto und andere“ präsentieren. Mohr erzählt von den besonderen Momenten des Lebens, schildert Erlebnisse des überheblichen Mannes, der schönheitsbewussten Frau, der fleißigen Großmutter und natürlich des bedauernswerten Karl-Otto. Wegen des begrenzten Platzangebots ist eine Reservierung unter Tel. 04433/968200 notwendig.

Eine ganz besondere Gruppe ist dann am 11. Dezember zu Gast. Von 15 bis 15.30 Uhr tritt der Gebärdenchor aus Oldenburg auf. Die Musik – von Klassikern bis hin zu Weihnachtsliedern – kommt vom Band, die zehn hörenden und nicht hörenden Chormitglieder im Alter von 23 bis 55 Jahren zeigen die entsprechenden Gebärden. Und das Publikum ist aufge-

fordert, mitzusingen. „Wir werden die Liedtexte vorher verteilt“, berichtet Marita Tzschope, die betont, dass außer den zwei Gastauftritten der Markt in diesem Jahr ausschließlich von Vereins-Mitgliedern gestaltet wird. „Wir haben hier einige mit versteckten Talenten“, sagt sie.

Eine davon ist Wiltrud Buchholz, die bereits seit Wochen fleißig filzt. Von Sternen bis hin zu Halsketten sind viele schöne Dinge entstanden, die natürlich auf dem Sternenmarkt erhältlich sind. Daneben hat sie weihnachtliche Holzarbeiten gefertigt. „Und ich bin noch dabei, Marzipankugeln zu produzieren“, verrät Buchholz.

Sterne in verschiedenen Variationen hat Heike Henze aus Weiden, Papier und Wachs gebastelt. Außerdem gestaltete sie gestern Abend noch gemeinsam mit den Besuchern des Feierabendcafés, einem Treff für Behinderte und Nichtbehinderte, Adventsgestecke für den Markt. 3D-Bilder und handgefertigte Weihnachtskarten steuert Sigrun Münch bei. Während Kunsthandwerk und Kulinarisches in den Holzbuden zu finden sind, stellen die Lopshof-Maler ihre Bilder, die im Laufe des Jahres entstanden sind, im Zelt aus.

Abgerundet wird das Programm des Sternenmarktes mit Stockbrotbacken und ein paar kleinen Überraschungen für die jüngsten Besucher. • ts



A. Det. 20M, LZ